



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 120-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.189

Eingereicht am: 07.06.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Feuz (Bern, SVP) (Sprecher/in)
Müller (Orvin, SVP)
Schilt (Utzig, SVP)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Verwaltungsrat der BLS: Tritt Herr Fürsprecher Bernhard Antener im Verwaltungsrat angesichts seiner früheren Tätigkeit als Leiter der Begleitgruppe BLS in den Ausstand?

Herr Fürsprecher Bernhard Antener war Leiter der sogenannten BLS-Begleitgruppe. Diese unterstützte die BLS in Zusammenhang mit der Standortsuche. Er war von der BLS für diese Aufgabe mandatiert.

Herr Fürsprecher Antener sprach sich in der Begleitgruppe vehement für die Auflösung der Begleitgruppe aus, obwohl von mehreren Begleitgruppenmitgliedern aus verschiedenen Parteien die Prüfung weiterer Alternativen für die BLS-Werkstätte gefordert wurde.

Recht kurz nach Auflösung der Begleitgruppe wurde Herr Fürsprecher Antener in den Verwaltungsrat der BLS gewählt. Diese Wahl wurde teilweise heftig kritisiert.¹

Nun haben sowohl die BLS als auch die SBB neue Führungen. Es zeichnet sich zum Glück ab, dass hier Synergien gefunden werden können (vgl. dazu Anfrage: «*Neue Führungen bei BLS und SBB: Wäre es jetzt nicht angezeigt, dass die BLS zusammen mit der SBB einen neuen Standort (z. B. Givisiez oder Biel) für eine gemeinsam betriebene Werkstätte suchen?*»)

Die Fragesteller sind der Auffassung, dass es höchst problematisch ist, wenn der ehemalige Leiter der Begleitgruppe, der die Verhandlungspositionen der Mitglieder der Begleitgruppe (darunter auch betroffene Grundeigentümer) im Rahmen des Prozesses kennt, nun an den Entscheidungen und Beratungen/Prozessbegleitung in den anstehenden Verfahren auf Seiten der BLS teilnimmt. Dies umso mehr als neu wieder andere Standorte zur Diskussion stehen. Bernhard Antener hatte eine Funktion *als neutraler und unabhängiger* Leiter der Begleitgruppe, nun ist er auf der Gegenseite und kann sein Sonderwissen und seine Erfahrungen mit den Projektgegnern direkt bei der BLS einbringen. Damit erhält der Verwaltungsrat der BLS direkt Einblick in vertrauliche Verhandlungspositionen, zu denen er wohl sonst nie Zugang gehabt hätte. Dies erscheint den Fragestellern heikel und politisch wenig sensibel.

¹ <https://www.derbund.ch/bern/kanton/wahl-von-bernhard-antener-stoesst-auf-viel-kritik/story/10464910>

Der Regierungsrat wird Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Erachtet es der Regierungsrat nicht zuletzt aus Gründen der Fairness gegenüber der Begleitgruppe als geboten, dass Herr Bernhard Antener in der Frage des Standortes der BLS-Werkstätte in den Ausstand tritt?
2. Wenn ja, was unternimmt der Regierungsrat konkret?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Sieht der Regierungsrat infolge dieser heiklen Konstellation nicht rechtliche Probleme?
5. Wenn ja, welche?
6. Wenn nein, warum nicht?

Verteiler

- Grosser Rat